

21. März 2019/bwvi

Baumaßnahmen A 1 im Hamburger Osten starten

- **Ab Sonntag, 24. 3. 2019** zweispurige Verkehrsführung auf der A1 Fahrtrichtung Lübeck nördlich der AS HH-Billstedt bis **25. 6. 2019** wegen Brückenarbeiten
- **Ab Dienstag, 26. 3.** Tagesbaustelle auf der B5 zwischen 9 und 20 Uhr in Fahrtrichtung HH-Centrum, Höhe AS HH-Billstedt

Am Freitag, den 22. 3. 2019, um 20 Uhr, beginnen die ersten Arbeiten für die Baumaßnahmen auf der A 1 im Osten Hamburgs, zwischen dem Autobahnkreuz HH-Ost und Autobahndreieck HH-Südost. So wird für die erste Baumaßnahme am Brückenbauwerk Oststeinbeker Weg die baustellenbedingte Verkehrsführung eingerichtet.

Die A 1 ist mit rund 120.000 Fahrzeugen/h nördlich der Norderelbbrücke eine der höchstbelasteten Autobahnen der Bundesrepublik. Der Ausbau der A 1 ist im vordringlichen Bedarf des Bundes und befindet sich bereits in der Entwurfsplanung. Diese beinhaltet auch den Neubau von Süderelb- und Norderelbbrücke sowie der notwendigen Autobahndreiecke. Trotzdem müssen selbstverständlich bis zum Ausbau notwendige Arbeiten auf der A 1 durchgeführt werden, um diese für den Verkehr leistungsfähig zu erhalten. Dies gilt insbesondere für die Bauzeit der A 7 Erweiterung von sechs auf acht Spuren südlich des Elbtunnels, die in 2020 startet.

Die A 1 und deren Brückenbauwerke im Osten Hamburgs, wie auch das Autobahnkreuz Hamburg Süd, wurden Ende der 60er Jahre gebaut. Die Verkehrsmengen haben sich seither mehr als verdoppelt und die Verkehrslasten deutlich zugenommen. Daraus folgt, dass schadhafte Bauwerke und Streckenabschnitte neu hergestellt oder saniert und Schutzeinrichtungen den gesetzlichen Anforderungen entsprechend errichtet werden müssen, um die Verfügbarkeit zu gewährleisten und vor allem die Verkehrssicherheit aufrechtzuerhalten.

Die Maßnahmen im Einzelnen:

Schutzmaßnahme am Überführungsbauwerk Oststeinbeker Weg

Die Arbeiten zur Errichtung des gesetzlich geforderten Anprallschutzes zur Sicherheit der Nutzer im Bereich des **Überführungsbauwerks Oststeinbeker Weg** werden dieses Jahr

fortgesetzt und abgeschlossen. Dafür werden die Fundamente für die Schutzeinrichtung der Außenstützen hergestellt. Für diese Arbeiten wird von Freitag, den 22. 3. 2019 ab 20 Uhr – nach der Rushhour - die Verkehrseinrichtung auf der Richtungsfahrbahn Nord aufgebaut. Es ist eine zweistreifige Verkehrsführung für den Zeitraum von Sonntag, 24. 3. 2019 bis 25. 6. 2019 vorgesehen. In Fahrtrichtung Bremen wird die Verkehrsführung ab dem 25. 5. 2019 bis zum 17. 8. 2019 zweistreifig eingerichtet. Die Baumaßnahme endet im November 2019.

Brückenabbruch und Neubau der A 1 Überführungsbauwerke im Zuge der B 5

Südlich davon werden die Überführungsbauwerke entlang der B5 über die A 1 aufgrund massiver Betonschädigungen und Anprallschäden abgebrochen. Die Baumaßnahme erstreckt sich in Summe über drei Jahre. Die Brückenbauwerke werden nacheinander abgebrochen und neu errichtet, um die Verkehre der B5 auch während der Bauzeit aufrechterhalten zu können. Auf der A 1 selbst kommt es nur in diesem Jahr, in der Zeit vom 24. 6. 2019 bis Anfang Oktober 2019 zu Verkehrseinschränkungen. Auch hier wird, im Schatten der Maßnahme am Oststeinbeker Weg, ein Fahrstreifen Richtung Bremen für den Verkehr gesperrt, um das Fundament und die Entwässerung für beide Brückenbauwerke im Mittelstreifenbereich herzustellen. Damit sind die Beeinträchtigungen der Fahrstreifenreduktion auf der Bundesautobahn für die Nutzer auf ein Minimum reduziert.

Die Baumaßnahme startet auf der B 5 mit der Einrichtung der baustellenbedingten Verkehrsführung als Tagesbaustelle am Dienstag, den 26. 3. 2019 bis 4. 4. 2019 zwischen 9 Uhr - nach der Rushhour - und 20 Uhr in Fahrtrichtung HH-Centrum. **Vom 5. 4. 2019 bis Ostern 2019 wird der Verkehr auf der B 5 in diesem Bereich in beiden Fahrtrichtungen ganztägig einstreifig je Richtung geführt, um die baulichen Voraussetzungen für eine lastabhängige, nutzerfreundliche Verkehrsführung auf der B 5 zu schaffen. In dieser Bauphase wird den Nutzern empfohlen, über die A 25 auszuweichen.** Nach Ostern werden die Arbeiten für eine lastabhängige Verkehrsführung auf der B 5 abgeschlossen sein. So stehen den Nutzern ab dem 23. 4. 2019 vormittags zwei Fahrstreifen Richtung HH-Centrum zur Verfügung, in Richtung Bergedorf einer. Ab 12 Uhr wird die Verkehrsführung umgebaut, damit den Nutzern in Richtung Bergedorf zwei Fahrstreifen und einer Richtung HH-Centrum zur Verfügung stehen. Mit dieser Verkehrsführung wird den Pendlerverkehren aus Hamburgs Osten Rechnung getragen.

Im Zuge der Bauarbeiten und aufgrund der baustellenbedingten Verkehrsführung in diesem Bereich ist es notwendig, einzelne Fahrbeziehungen an der Anschlussstelle Billstedt selbst zu sperren. So können über die gesamte Bauzeit die Auf- und Abfahrten von und zur A 1 an der Anschlussstelle nicht durchgängig aufrechterhalten werden und müssen zeitweise gesperrt werden. Bitte beachten Sie die Ausschilderungen und Umleitungen.

Der **Brückenabbruch** des nördlichen Brückenbauwerks entlang der B 5 erfolgt unter Vollsperrung der A 1 am 22. und 23. 6. 2019, vor Beginn der Sommerferien, und wird

gesondert kommuniziert.

Fahrbahnsanierung südlich der Anschlussstelle HH-Billstedt

Im Schatten der beiden Maßnahmen Oststeinbeker Weg und im Schatten des Brückenabbruchs des Brückenbauwerks B5 wird auf der Richtungsfahrbahn Nord der Bereich zwischen dem **Tunnel Moorfleet** und der Anschlussstelle HH-Billstedt in der Zeit vom 15. 6. 2019 bis 24. 6. 2019 saniert. Hierzu wird die zweistreifige Verkehrsführung Richtung Norden der Baumaßnahme Oststeinbeker Weg ausgenutzt, wie auch die Vollsperrung der A 1 im Zuge des Brückenabbruchs. Auch auf diese Maßnahme wird vor Beginn der Arbeiten rechtzeitig hingewiesen.

Ausblick:

In der zweiten Jahreshälfte 2019 starten Arbeiten im Autobahnkreuz HH-Süd. Hier werden die Mittelstreifentrennschutzwand abgebrochen, die Entwässerungsleitungen erneuert und eine neue Mittelstreifenschutzeinrichtung hergestellt. Zudem werden notwendige Brückenarbeiten im Autobahnkreuz Süd vorgenommen. Beide Baumaßnahmen werden rechtzeitig im Mai angekündigt.

Die Baumaßnahmen auf der A 1 sind untereinander eng verzahnt und koordiniert, um die Beeinträchtigungen für die Nutzer möglichst gering zu halten. Witterungsbedingt kann es zu Verschiebungen der genannten Termine kommen.

Rückfragen der Medien:

Behörde für Wirtschaft, Verkehr und Innovation

Pressestelle | Susanne Meinecke

Tel: (040) 428 41-2239 | pressestelle@bwvi.hamburg.de

www.hamburg.de/bwvi | Twitter: @HH_BWVI | Instagram: hh_bwvi